

2603 7816
Nr. 2

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE BERG



Versicherungen

Versicherungsfragen?

Starten Sie einen Angriff auf

Niederhäuser Walfer

Länggassstrasse 48

Telefon: P. 031 23 16 67
G. 031 22 23 31

und Sie werden gewinnen (Mehr als 2 Punkte)

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Bldg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schneitblumen Binderei für Freie und Leid*

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

Pharmazeutische
Spezialitäten
Kräuter
Technische Artikel
Putz-Artikel
Kosmetik

Ch. Bietenholz Drogerie

Länggassstrasse 53
3012 Bern
Telefon 23 46 24



Jmboden
BERN
UHREN - BIJOUTERIE
Neufeldstrasse 1

Telefon 23 00 91

Vorstand 1972

Ehrenpräsident:	Sollberger Herm.	Zähringerstr. 59	Bern
			Tel. 23 00 87
Präsident:	Brupbacher Harry,	Obere Zollgasse 91	Ostermundigen
		Tel. P. 51 19 75	G. 52 14 14
Vizepräsident:	Mösch Werner,	Untere Bernblickstr. 11	Wabern
			Tel. 53 23 53
Sekretär:	Moser Peter,	Länggasstr. 50	Bern
			Tel. 23 50 66
Kassier:	Freiburghaus Felix,	Gesellschaftsstr. 89	Bern
			Tel. 23 53 84

Spielkommission

Präsident:	Edelmann Karl,	Seftigenstr. 211	Wabern
			Tel. 54 13 43
Sekretär:	Kehl Willy,	Hesstrasse 42	Liebefeld
		Tel. P 53 17 85	G 53 44 62
Trainer:	Füllemann Hans,	Jurastr. 11	Orpund
		Tel. P (32) 41 51 46	
		G 67 33 46	
Juniorenobmann:	Schär Heinz,	Dammweg 55	Bern
			Tel. 42 05 42
Seniorenobmann:	Feuz Georg,	Seidenweg 5	Bern
			Tel. 23 76 87
Platzwart:	Imhof Erwin,	Finkenweg 1	Köniz
			Tel. 53 53 47
Redaktion:	Bichsel Fritz,	Länggasstr. 46	Bern
			Tel. 23 38 81
Clubadresse:	F. C. Länggasse,	Postfach Länggasse 12	
		Postcheckkonto 30-15672	

Rückblende auf die Punktekämpfe der 1. Mannschaft.

Anfangs Saison sah es für unser Panionteam wahrlich nicht allzu verheissungsvoll aus. Nach dem missglückten Aufstiegversuch war es nicht leicht, die neue Saison mit einer guten Moral zu beginnen. Durch verschiedene Umstände war für Trainer H. Füllemann Ausrüstet schwierig, genügend Spieler mobilisieren zu können. Die Spiele im Schweizercup konnten noch einigermaßen erfolgreich gestaltet werden. Die Resultate der Vorrunde aber liessen klar erkennen, dass das Spielerkader ganz einfach zu klein war. Nach den Aufstiegsstrapazen war auch eine gewisse Spielmüdigkeit klar erkennbar. Bereits nach sieben Spielen der Vorrunde wies unsere Mannschaft fünf Verlustpunkte auf, zwei hohe Niederlagen gegen Köniz und Bümpliz sowie ein mageres Unentschieden gegen das schwache Sparta waren die Ursache. Die beiden letzten Spiele der Vorrunde gegen Bethlehem und Goldstern konnten dann aber zu unsern Gunsten entschieden werden. Man begann wieder zu hoffen auf bessere Zeiten. Wer aber damals gewagt hätte, das Wort Gruppenmeister in den Mund zu nehmen, dem hätte man ein Leukoplast über die Lippen geklebt. Aber es kam anders, es kam die Rückrunde und damit lag wieder alles drinn.

Es gelang der Spiko, vom F.C. Bern die langerhoffte Freigabe für den Spieler Boss Martin zu erwirken. Auch der F.C. Köniz zeigte sich

Restaurant **SEIDENHOF**

Zähringerstrasse 44 Telefon 23 41 02

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer



**Die feinen Cardinal-
Biere und diversen
Mineralwasser werden
Ihnen ins Haus geliefert**

**BRAU AG
53 40 41**



empfiehlt sich bestens

mit

**Schwarzwälder-
Kirschtorten**

**Bäckerei-Konditorei
Länggasstrasse 47 3012 Bern,**

Telefon 236628

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen

Seidenweg 5

3012 Bern, Telefon 23 75 50

**Zwei vollautomatische
Kegelbahnen**

Restaurant **Länggass-Stübli**

empfiehlt sich den Mitgliedern des F.C. Länggasse bestens.

Familie Paul Portner

verständnisvoll und übergab uns den Spielerpass von H.R. Heiniger. Der Manager vom Arsenal FC schickte dann auch noch Scheidegger Budi wieder zum PCL zurück. Durch diese drei neuen Spieler gewann die Mannschaft an Schlagkraft und Selbstvertrauen.

Am 6. Dez. bei steinhart gefrorenem Boden und beissender Kälte begann die Rückrunde gegen Köniz. Es galt, die Niederlage aus der Vorrunde auszubügeln. Nach vorsichtigem Abtasten erreichte Länggasse eine klare Feldüberlegenheit und zeigte eine gute Gesamtleistung. Durch zwei glückliche Tore von Heiniger musste Köniz 2 : 1 geschlagen vom Platz. Mit diesem Sieg konnte die Winterpause beruhigt angetreten werden.

Der Start für das restliche Meisterschaftsspensum erfolgte dann am 12. März mit dem Spiel gegen Sparta. Die Gelbblauen dominierten diese Partie eindeutig und der Gästehüter wurde nicht weniger als neunmal bezwungen. Als Torschützen wurden notiert: Füllemann mit drei Einschüssen, Heiniger ebenfalls mit drei Mouchen und den Rest besorgten Kräuchi und Hofmann. Eine Woche später war Bethlehem bei uns zu Gäste. Wer erinnert sich noch an die erste Halbzeit? Unsere Stürmer, eingeschlossen Trainer Füllemann übertrafen sich gegenseitig im Auslassen von Torchancen. Fünf sog. "Todsichere" wurden kläglich vergeben und zu Halbzeit stand nur ein 1 : 0 zu Buche. Und dann kamen die zweiten 45 Minuten von Heiniger und Hostettler. Die beiden Topkorer stellten das Visier neu ein. "Hosche" versenkte zwei Bälle mit Wucht und sein drittes Tor, eine unheimliche Freistossbombe aus 20 Meter, hatte zur Folge, dass Platzwart Imhof das Tornetz flicken musste. Heiniger brillierte durch zwei techn. perfekte Direktabnahmen, das dritte Tor markierte er mit dem Kopf. Durch die enorme Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte wurde Bethlehem schlussendlich 6 : 1 bezwungen.

Eine Woche später war unser Team in Flamatt zu Gäste. Es war von Anfang an recht augenfällig, dass die Platzherren versuchten durch enge Manndeckung und hartes Einsteigen die gegnerischen Aktionen zu stören. Diese Rechnung ging aber nicht auf, zeigte doch Länggasse eines der besten Spiele der Rückrunde. Eine eindruckliche Leistung unserer Hintermannschaft und ein vorsichtiger Aufbau aus dem Mittelfeld brachte eine deutliche Ueberlegenheit ein. Es wäre verfehlt, die Leistungen der einzelnen Spieler hervorzuheben, die ganze Mannschaft kämpfte bis zum Schlusspfiff. Durch zwei Tore von Heiniger und einem verwandelten Elfmeter von Nuspliger wurden wiederum zwei wertvolle Punkte ins Trockene gebracht.

Nun steigerte sich die Spannung im Punkterennen. Bümpliz, der engste Verfolger, war der nächste Gegner auf unserem Platz. Schon in den ersten Minuten dieses entscheidenden Spieles war eine unverständliche Nervosität einzelner Spieler festzustellen und das zeigte Folgen. Der Gegner ging schon in der zweiten Minute in Führung. Durch diesen Dämpfer wachgerüttelt versuchten die Platzherren, möglichst schnell den Ausgleich zu erzielen. Es wollte einfach kein gültiger Einschuss gelingen. Nuspliger hatte die Nerven nicht, um einen zugesprochenen Elfmeterball zu versenken. Wohl zeigten unsere Leute kein ausgesprochen schlechtes Spiel, aber ein Erfolg wollte sich nicht einstellen. Endlich, in der 85. Minute wurde der Ausgleich dennoch Tatsache. Ersatzmann Moesch schoss aus einem Gedränge unhaltbar in die tiefe Ecke, das lang ersehnte Tor war endlich gefallen, man glaubte, wenigstens einen Punkt erreicht zu haben. Aber die Freude dauerte nur eine Minute, im Gegenzug fabrizierte Bdi ein "prächtiges" Eigentor. Füllemann vergab hierauf die letzte Chance zum Ausgleich, völlig freistehend knallte er über die Latte. Bümpliz gewann 2 : 1 und dazu ist zu präzisieren: Aus-

Eptinger

Die herrlichen Durstlöcher

Pepita

Mehlspeise Eptinger AG

Restaurant Traube

Bekannt für
seine gute Küche

Grosser Parkplatz.

3037 Herrenschwanden

Früchte und Gemüse

stets frisch und gepflegt bei

H. Gloor

Bushalt Mittelstrasse

Länggasstr. 32 a



Auto-Fahrschule

Alfred Thönen

Breitenrainstrasse 61

Telephon 031 42 02 33

Restaurant «ZEBRA»

Gute Küche
und Keller

Fabrikstrasse Telephon 23 23 40

A.+M. Zeller - Antonioli

genommen dem Aufstiegsspiel gegen Ostermündigen im letzten Jahr, konnte seit rund zwei Jahren in einem Punktekampf keine gegnerische Mannschaft den Sportplatz Länggasse als Sieger verlassen. Die stolze Serie von Heimsiegen wurde also im Spiel gegen Bümpliz unterbrochen. Aber wie sich später herausstellen sollte, hat vielleicht diese Niederlage unserer Elf nur gut getan.

Goldstern, ein Mitankwärter auf den Meistertitel wurde schon 8 Tage später klar in Schach gehalten und 5 : 3 geschlagen nach Hause geschickt. Unser Sturm zeigte sich von der besten Seite und vor allem Hostettler war bei ausgezeichnetem Spiellaune. Ihm war es gegönnt, den GKstehüter durch überlegte Tore zweimal zu bezwingen. Edi machte seinen Fehler vom Vorsonntag wieder gut und mischte sich ebenfalls unter die Torschützen. Der 5 : 3-Sieg über die "Sterne" war Beweis eines guten Kampfgeistes.

Der Zusammenschluss in der Kopfgruppe bedingte, aus den restlichen zwei Partien 4 Punkte zu holen, um Gruppenmeister zu werden. Das enorm erstarkte Rot-Weiss wurde dann auswärts glücklich 4 : 3 geschlagen. Heiniger, der nach Verletzungsbedingter Pause wieder mitwirken konnte, zog in der ersten Hälfte, solange er Luft hatte, die Fäden. Matchwinner waren aber zweifellos Torhüter Bätcher, Kräuchi mit einem Prachtstreffer aus 20 Metern und Hostettler, der eine Bombenform aufwies.

Zum entscheidenden Spiel in Burgdorf trat Länggasse gerüstet an. Jeder Spieler wusste genau, was an diesem Sonntag auf dem Spiel stand. Ein Sieg bedeutete Gruppenmeister und dieser Sieg wurde dann von den Gelb-Blauen verdienterweise errungen. Die Mannschaftsleistung war überzeugend, jeder gab sein Bestes. Durch 2 Tore von Hostettler und einem Treffer durch Heiniger wurde der Gruppenmeister Tatsache. Die Freude nach diesem Spiel war denn auch entsprechend gross und der Siegestrunk in der Kabine war mehr als verdient.

Wir gratulieren unserer ersten Mannschaft für ihre prächtige Leistung in der Rückrunde, wünschen für die kommenden Aufstiegsspiele viel Erfolg und rufen schon jetzt: HOPP FCL.

K. E

Rangliste Gruppe 3

1. Länggasse	16 Sp.	25 P.
2. Bümpliz	16 Sp.	23 P.
3. Rot-Weiss a	16 Sp.	22 P.
4. KSniz a	16 Sp.	21 P.
5. Goldstern	15 Sp.	18 P.
6. Flamatt	16 Sp.	12 P.
7. Burgdorf a	16 Sp.	9 P.
8. Sparta	15 Sp.	7 P.
9. Bethlehem	16 Sp.	7 P.

Vor dem Ziel.....

aber noch nicht durch. Wie schon letztes Jahr steht unsere Erste wieder vor den schweren Aufstiegsspielen. Ihre Gegner, zum Teil unbekannt, heissen Bern, Wef, Corb und Courtételle. Die 6 Bernergruppenmeister werden mit den zwei welschen Siegern zu einer Finalgruppe zusammengefasst. Jeder Teilnehmer trägt gegen 4 andere Finalisten zwei Heim- und zwei Auswärtsspiele aus. Die 4 Mannschaften mit den höchsten Punktkonten werden in die 2. Liga promoviert. Bei Punktgleichheit zweier Teams wird ein Entscheidungsspiel stattfinden. Weisen drei oder mehr Equipen gleichviel Punkte auf, so entscheidet zuerst die Tordifferenz, dann das Torverhältnis der Finalspiele und schliesslich das Los. Spiele, die auf den Aufstieg oder den Kantonalmeister keinen Einfluss mehr haben, werden nicht mehr ausgetragen.

Letzte Meldung

Erstes Aufstiegsspiel Bern - Länggasse 1 : 6 !

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 4583 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

La Ticinese M. BOLLA

Mittelstrasse 70 Tel. 232840 Tel. priv. : M. Bolla 564766 Hinterkappelen

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten

Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen zur Ver-
fügung



Telephon 031 23 33 13

Falkenplatz 3

Bern

Auto - Reparaturwerkstätte

Wahlendorf

Filippo Pagano

Telephon 031 82 14 28

H. R. HEINIGER BERN

Fischermittelstrasse 6 b 3000 Bern
Tel. 031 25 88 87 Priv. 031 45 88 32

Spenglerarbeiten
Flach-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hesstrasse 42, Tel. 53 44 62

Restaurant Schloss Reidenbach

Bekannt für
Fischspezialitäten



• Grosser Parkplatz

Telephon 57 00 20

Familie Moser

Dies und Das

Unser Aktivspieler Ramseyer Rolf musste sich am 24. Mai im Engeriedspital einer Knieoperation unterziehen. Wir wünschen gute Genesung.

An Ostern 1972 feierte unser Mittelfeldstrategie Nuspliger Albert mit Frl. Beatrice Andrist Verlobung. Nachträglich noch unsere herzlichsten Glückwünsche.

Valli Franz, Stockernweg 30, Bern ist neuer Trainer der Junioren. Die besten Wünsche sollen ihn in seinem neuen Wirkungskreis begleiten und wir hoffen, dass ihm seine verantwortungsvolle Aufgabe den ersehnten Erfolg bringen wird.

Fullenmann Hans hat sich für eine weitere Saison als Trainer zur Verfügung gestellt. Dafür sei ihm im Namen des ganzen F. C. von Herzen gedankt.

Frl. Lotti von Allmen, Rest. Hecht, scheint zu wissen, dass im F. C. Länggasse Matchbälle Mangelware sind. Sie beauftragte unsern Karle einen Ball zu besorgen. Noch selten ist Karle einem Auftrag so schnell nachgekommen! Anlässlich der letzten Supporter-Zusammenkunft im Rest. Schweizerbund tauchte auch Staudenmann Fritz mit einem neuen Ball auf. Als früherer Aktiver weiss auch er Bescheid über den Verschleiss der runden Leder. Den beiden Spendern haben wir von Herzen zu danken.

Ein weiterer Dank geht an zahlreiche Freunde und Gönner, die uns immerwieder mit Zuwendungen überraschen. Sollte dieser oder jener Spender nicht namentlich genannt sein, so bitte ich das zu entschuldigen. Es ist natürlich gut möglich, dass ich nicht immer Kenntnis von einer Zuwendung erhalte. Folgende Gönner verdienen unsern Dank: Frau Miggi Wermuth, Frau Helen Krebs, Frl. Lotti von Allmen, dreimal Ungenannt, Bittel Richard, Flühmann Hans, Ulrich Krebs, Kiener Werner, Kräuchi Peter, Sollberger Hermann, Dubach Werner, Valli Franz.

Etwas verspätet ist ein Kartengruss von der Riederalp in die Redaktionsstube geflattert. Muri Hans und Roth Peter grüssen aus den Winterferien. Vreni und Alfred Kopp überraschen uns mit einer Karte aus dem fernen Israel und aus Finland grüssen Bichenberger "Pesche" und Mitunterzeichner M. Eggenberger und E. Friedl. Wir wünschen "Pesche", der inzwischen nach Kanada ausgewandert ist alles Gute für die Zukunft. Auf der Suche nach talentierten Jünglingen weilte unser neuer Juniorentrainer Valli Franz in Prag und erfreute uns mit einem Kartengruss.

Diese Ausgabe des Vereinsorganes ist fast ausschliesslich der 1. Mannschaft gewidmet. Das war ursprünglich gar nicht vorgesehen, denn auch die anderen Mannschaften hätten Anspruch auf einige Zeilen. Aber....! Es ist so leicht, etwas zu versprechen und so schwer, das Versprechen einzuhalten! Und irgendwie ist es bezeichnend, dass Leute, die schon von Amtes wegen sehr beansprucht sind, am ehestens Zeit finden und der Redaktion beistehen. Besten Dank Spiko-Karle! Unsere 2. Mannschaft kommt ich in der Rückrunde nie an der Arbeit sehen. Sie hat achtbare Resultate erzielt und eine kleine Würdigung ihrer Leistungen wäre am Platz gewesen. Aber....! Dass unsere Junioren am Auffahrtstag in Chur glatte Stunden verlebten ist mir verschiedentlich zu Ohren gekommen. Mit Vergnügen hätte ich den versprochenen Bericht in unserem Organ publiziert, aber....! Nun, man darf die Hoffnung nie aufgeben und ich bin zuversichtlich, dass in dieser Hinsicht eine Besserung eintritt und die Redaktion in naher Zukunft mit Beiträgen geradezu überschwemmt wird. Redaktionsschluss für die nächste Nummer Ende August.

Mutationen

Eintritte:

Aktiv:

Passiv:

Junioren:

Ramseyer Rolf, Grauholzstr. 31 Bern

Valli Franz, Stockernweg 30 Bern,

Roncaglioni Mario, Neuengasse 1 Bern

Wälti Rolf, Donnerbühlweg 38 Bern, Ursebacher Erwin,

Tiefenastr. 86 Bern, Bazzani Mauro, Seidenweg 34 Bern

Forster Daniel, Neubrückstr. 92 Bern, Stuber Rolf, Fabrik

str. 41 Bern, Wenger Thomas, Hallerstr. 32 Bern, Zaugg

Daniel, Fabrikstr. 45 Bern, Pfäffli Peter, Neubrückstr.

Bern, Fischer Kurt, Länggasstr. 38 Bern, Fabbrocile Attil

Länggasstr. 65 Bern, Fankhauser Hansruedi, Bonstettenstr

Bern.

Hauptversammlung

Freitag, den 7. Juli 1972 im Rest. Schweizerbund

Beginn 20 Uhr 15 Zahlreichen Besuch erwartet

der Vorstand

Restaurant Apollo

Gepflegte Küche

Fabrikstrasse Länggasse

Säli

Telephon 23 55 77

Passivmitglied

mit höflicher Empfehlung **Fam. W. Schott**

Für Schreinerarbeiten und

Kunststoffenster

empfiehlt sich

Magazinweg 8

Telephon 23 46 56

Werner Schär

Restaurant Hallergarten

Gesellschaftsstrasse 24, Länggasse

Mit freundlicher Empfehlung

Fam. W. + S. Bucher

Passivmitglied

Zum Verkauf im Restaurant: Exklusive **Rütter** - Spirituosen

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 4244 52

Rasch
prelswert
zuverlässig

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Alles was Sie aus der

DROGERIE

*benötigen, finden Sie
vorteilhaft bei*

H. Aeschbach

Länggasstrasse 40 Tel. 23 56 61

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30



BERNINA

Peter Pulfer
Hirschengraben 2, Telefon 25 22 20
Beundenfeldstrasse 21, Telefon 41 65 55
3000 Bern

Es ist kein Zufall, daß Bernina nicht nur
in der Schweiz die meistgekauften
Nähmaschine ist.

Kormann und Scheidegger

**ELEKTRO
FACHGESCHÄFT**

BERN, Freiestrasse 33
Telefon 23 47 68

AZ

3000 Bern

Schweiz. Landesbibliothek
Hallwylstr. 15
3005 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Christen & Co. AG., Sportabteilung
Max Eiselin, Sportgeschäft
Gebr. Loeb AG., Sportabteilung
Rytflühof, Sportabteilung
Universal-Sport
D. Vaucher, Sportgeschäft

Marktgasse 28	Tel. 22 56 11
Oerechtigkeitsgasse 78	Tel. 22 16 22
Spitalgasse 47	Tel. 22 73 21
Aarberggasse 53	Tel. 22 42 11
Zeughausgasse 9	Tel. 22 78 62
Theaterplatz 3	Tel. 22 22 34
Marktgasse 40	Tel. 22 22 36

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44
3000 Bern
Telefon 23 42 07

*Restaurant
Schweizerbund*

Klublokal
des FC. Länggasse

Fam. René Eichenberger
Länggassestrasse 44
Telefon 23 30 82

Sitz für Familienantenne